Mit Approbationen hochmft. bijchöfl. Ordinariate und der Ordensoberen. Innsbruck. Kel. Nauch. 1891. Breis 30 kr. = 60 Bf.

Der rühmlich bekannte Versasser sendet dieses liebe Büchlein zum zehntenmale hinaus in die Welt, vermehrt durch eine sehr populäre Anweisung zur Uebung der so wichtigen guten Meinung und durch den lehrreichen und erdauenden Hitenders brief, welchen Leo XIII. als Cardinal-Erzdischof von Perugia am 25. Juli 1872 über die Weihe an das göttliche Herz zelu erlassen hat. Die Abhandlungen über die Herz zelu-Bruderschaft wie über andere fromme Vereine und Andachten zu Ehren des heiligten Serzens sind ebenso kar wie gründlich. Vielen Seelorgern, welche in ihrer Gemeinde die Herz zelu-Bruderschaft einführen wollen, werden die praktischen Winke über die canonische Errichtung einer solchen (S. 145—149) höchst wilksommen sein. Die im zweiten Theile beigesügten Gebete sind einsach und krästig; nur sollte auch steis auf die Sprachrichtigkeit derselben gesehen werden. "Gebittet" (S. 274) für "gebeten", "Versammlung" (S. 259) statt "Sammlung" (des Geistes) mag Provinzialismus sein, ist aber im Allgemeinen weder üblich noch richtig. Abgesehen von diesen unbedeutenden Ausstellungen kann und muss dieses Vichlein allen Verehrern des heiligsten Herzens Zesu, Priestern und Laien, unbedingt empfohlen werden.

Schlägl. Stiftsbibliothekar Gottfried Bielhaber.

12) **Die Andacht zum heiligsten Herzen Jesu.** Für Priester und Candidaten des Priesterthums. Von H. Noldin, Briester der Gesellschaft Jesu. Vierte Auflage. Mit Erlaubnis der Oberen. Innsbruck. Fel. Rauch. 1890. Kl. 8°. 288 S. Preis brosch. fl. —.75 — M 1.50.

Wie schon der Titel sagt, ist das vorstehend angezeigte Büchlein zunächst für Priester und Candidaten des Priesterthums geschrieben, und diese sinden auch in demselben alles, sowohl um sich selbst über die Andacht zum heiligsten Herzenzu besehren, als auch um andere über selbe zu unterrichten; zum Beweise hiefür diene eine kuze Inhaltsangabe: Gegenstand der Andacht — Uebung der Andacht — Beweggründe zur Uebung und Vorbereitung der Andacht. In innigen Zusammenhange mit der Verehrung des heiligsten Herzens Jesu sieht das Gebets-Apostolat und darum gibt Voldin auch hierüber einen kuzen aber erschöpfenden Unterricht. Die Anweisung, die Herz zestz zesus vollaste und das Gebets-Apostolat einzuführen, machen uns das Büchlein noch sieber und brauchbarer. Ergo tolle lege auch die vierte Aussage.

Grünbach. Pfarrer Franz Resch.

13) Kurze Geschichte und Leschreibung der Pfarr- und Klosterkirche zu Weltenburg. Zweite, verbesserte Auslage. München. J. J. Lentner. 1891. 12°. 30 S. mit vier Abbildungen. Preis 30 Pf. = 18 fr.

Nach einigen geschichtlichen Notizen über Kloster und Kirche Weltenburg folgt eine eingehende Beschreibung der herrlichen, hochinteressanten, erst in den letzten Fahren meisterhaft restaurierten Psarz- und Klosterfirche zu Weltenburg. Auch ohne die Kirche persönlich gesehen zu haben, kann man sich an der Hand des Büchleins ein klares Bild von dem stattlichen Bau, sowie von den Alkären und großartigen Freskogemälden der Kirche vorstellen.

Freising. Beneficiat Josef Bichlmair.

14) Unsere liebe Frau von Lourdes. Herausgegeben von Heinrich Laffere. Uebersetzt von M. Hoffmann. Sechste Auflage. Mit einem Titelbilde. Freiburg im Breisgau. Herder'sche Verlagsanstalt. 8°. 472 S. Ladenpreis brojch. M. 3.— = fl. 1.80.

Nicht eine interessante und nügliche Schrift im gewöhnlichen Sinne, sondern ein epochemachendes Werk, eine weltbewegende That ist Lassers Buch Notre Dame de Lourdes; ebenso im Plane der Borsehung gelegen, wie die Bunderwerke,